

KIWANIS ZURZACH

Juerg Fischer, Presse & Werbung
Chrüzweg 11
5332 Rekingen
presse@kiwanis-zurzach.ch



Waldeinsatz des Kiwanis im Lusthüsli Bad Zurzach

(jfi) Bei schönem Wetter trafen sich letzten Samstag ein Dutzend Mitglieder des Kiwanis Zurzach - verstärkt mit zwei Jungs die auch mal das Feeling eines schönen Waldarbeitstags miterleben wollten - im Forsthaus Bärenhölzli zum sozialen Dienst an der Region. Der Förster des Forstbetriebs Studienland Felix Stauber durfte dann gleich das Tagesziel bekannt geben, die Sanierung der Grillstelle im Lusthüsli.

Voller Tatendrang verschob man sich anschliessend gemeinsam zur Feuerstelle und begann mit den arbeiten. Es war wiederum eine Freude zu sehen wie die Kiwaner in doch relativ zumindest beruflich artfremden arbeiten aufblühten. Während sich eine Gruppe der Treppe annahm, begann eine Andere mit dem räumen der bestehenden Grillstelle und eine Dritte mit dem ausebnen des Platzes für den Tisch. Schön zu sehen war die Synchronspaltung mit der Axt unseres Schulleiters und unseres Treuhänders, da kamen doch wirklich versteckte Talente zum Vorschein. Manch einer war froh dass um 9.30 Franz zur Pause für eine Stärkung rief und Pickel, Schaufel und Axt kurzfristig ebenfalls Pause machen konnten. Nach der Pause wurde es dann laut im Wald, musste doch das zu entsorgende Holz in grillgerechte Längen gesägt und die vom Forstwart Lehrling Robin Spühler vorbereiteten Bänke und Tische gesägt, montiert und poliert werden. Dabei konnte man schon feststellen dass eine gute handwerkliche Grundlage auch bei solchen Aufgaben ein grosser Vorteil ist und auch durch viel Einsatz nicht wettzumachen ist. Die Theoretiker unter den Mitgliedern konnten sich dann eher mit architektonischen Standpunkten und wichtigen Diskussionen optimal die Arbeiten einbringen.

Nachdem Felix Stauber dann noch mehrere Ladungen Holzschnitzel brachte welche man eifrig verteilte und die Bänke und Tische verarbeitet und poliert waren, konnte man das schöne Werk bestaunen und sich am schönen Blick über den Flecken und das Verenamünster freuen. Zudem ist mit dem vielen verarbeiteten Altholz genügend Material an der Feuerstelle vorhanden um neben einer guten Wurst eine schöne Zeit mit der Familie oder Freunden im Wald beim Lusthüsli zu verbringen.

Zurück beim Forsthaus wurde die muntere Schar schon wieder von Franz Nebel begrüsst der inzwischen angefeuert hatte und mit einem schönen Buffet von Salaten vom Parkhotel und guten Würsten und einem guten Tropfen Tegerfelder den Vormittag bei angenehmen Gesprächen ausklingen liess und dem Leitspruch der Kiwaner «Wir handeln, wir haben eine gute Zeit» zu 100% gerecht wurde. Das Resumée für die Kiwaner war aber klar, der Waldarbeitstag war wiederum ein voller Erfolg und soll auch nächstes Jahr wichtiger Bestandteil im Jahresprogramm der Kiwaner sein.

